



Mit wem schlafen Sie, **JENS FRIEBE?**

„An meiner Schlafzimmerwand hängt eine unbetitelt Arbeit von Ninakarlin Prinz. In für die Künstlerin untypischer Weise handelt es sich um eine Fotoarbeit. Das verwendete Bild zeigt eine Gruppe von so was wie Marinekadetten. Wo deren Köpfe wären, ist ein Segment ausgestanzt, das die Form der Deckenlampe aufgreift. Dadurch verschiebt sich nicht nur die Aufmerksamkeit von den Menschen zu den Gegenständen, Gegenstände und Menschen werden vielmehr zum Teil einer abstrakt-geometrischen Komposition. Was vom Raum und seiner Atmosphäre übrig bleibt, gefällt mir in seiner vagen Ostalgie. (Oder ist das im Westen? Dann Westalgie. Oder sagen wir einfach Agnostalgie.) Auch erinnert es an Hotelzimmer, und ich mag Hotelzimmer so gerne, dass ich mein Schlafzimmer einem nachempfunden habe.“